

# «Hier in Frutigen haben wir Platz»

gerne in den Bergen. Auch das gehört zu unserer Kultur. Unsere Eltern sind als einfache Arbeiter in die Schweiz gekommen, und weil wir hier nicht verfolgt wurden, sind unsere Lebensstile – der kurdische und der schweizerische – zusammengewachsen. Das ist ein Glücksfall.



Wir sind auch schon seit Langem hier in der Schweiz, wir sind richtige Schweizer geworden, mit Pass und allem. Wir sprechen auch die meisten Landessprachen: Baseldütsch, Hochdeutsch, Französisch und auch Englisch. Sogar ein wenig Italienisch. Die Liebe zu den Bergen und die Freude an der Familie – das haben wir ja alle gemeinsam. Wir haben uns den Oeschinen- und den Blausee angesehen, von beiden hatten wir schon viel gehört. Und wir freuen uns auf die nächsten Ausflüge. Denn wir wollen sicher wiederkommen: Der Weg hierher ist kurz und im Winter wollen vor allem die Kinder Ski fahren. Ausserdem waren die Dorfbewohner hier in Frutigen sehr nett zu uns. Sie sind neugierig und stellen eigentlich die gleichen Fragen wie die Zeitung jetzt. Sie haben sich, so glauben wir, wirklich gefreut, dass wir gekommen sind. Also kommen wir gerne wieder!»

AUFGEZEICHNET VON MARTIN NATTERER



BILD MARTIN NATTERER

Die Kinder der grossen Familie Kösger aus dem Raum Basel lieben die zwanglose Atmosphäre im «Frutigresort».

## SERIE TEIL 2 Die Familie Kösger kommt immer im Grossaufgebot ins Kandertal – damit alle Kinder zusammen spielen und die Erwachsenen sich entspannen können.

«Ab und zu fahren wir mit mehreren Familien für einige Tage oder eine Woche in das Kandertal. Dieses Mal haben wir im «Frutigresort» nur dreimal übernachtet. Aber wir kommen immer wieder hierher, und dann bleiben wir auch länger. Hier in Frutigen haben wir Platz.

Platz, den wir in Basel und im Aargau, wo wir wohnen, nicht haben: Die Kinder können spielen und haben viel Spass, den sie sonst in dieser Art kaum finden. Sie können baden, klettern, biken oder in den Seilpark gehen. Und alles können sie gemeinsam machen.

Wir Erwachsenen müssen uns keine Sorgen machen und können in Ruhe reden oder uns ausruhen. Unsere Arbeit, zum Beispiel als Busfahrer oder als Pflegefachfrau, ist sehr anstrengend. Hier können wir entspannen. Jeder kann kommen, wie er mag: mit dem Auto, mit dem Camper oder mit dem Zelt. Wir sind sehr gerne zusammen, das ist unsere Kultur. Wir sind – als Kurden mit türkischer Herkunft – sehr, sehr